

Hausordnung im Mega Bounce

Gemeinsam. Sicher. Spielen.

Ziel unserer Haus-und Nutzungsordnung ist es, allen Gästen und Begleitpersonen einen sehr angenehmen und absolut sicheren Aufenthalt im Mega Bounce Minden zu ermöglichen.

Die goldenen 3 Regeln

Respekt!

Der respektvolle Umgang mit unserem Personal und den Gästen, ist das A und O. Wir pflegen in diesem Punkt keinerlei Toleranz.

Kein Eigenverzehr!

Das mitbringen von eigenen Speise und Getränken ist strengstens untersagt und führt im schlimmsten Fall zum Verweis unserer Anlage.

Sockenpflicht!

In der gesamten Anlage müssen ABS Socken getragen werden, diese erhaltet Ihr bei jedem Besuch kostenlos und neu von uns.

HAUS- UND NUTZUNGSORDNUNG

Saltos und gefährliche Tricks:

Saltos und andere Tricks sind gefährlich! Das Durchführen von Tricks außerhalb der eigenen Fähigkeiten, kann zu falschem Aufkommen z. B. auf dem Kopf oder Hals führen. Schwerwiegende Verletzungen, Lähmungen oder Tod können die Folge sein. Schätzt eure Fähigkeiten realistisch ein um Euch und Andere nicht zu gefährden.

Kein Rempeln, Schubsen oder Drängeln:

Nehmt Rücksicht und achtet auf andere Springer. Störungen anderer Springer auf den Trampolinen kann diese bei deren Landung stark gefährden. Daher ist es verboten auf besetzte Trampolinfelder zu laufen oder zuspringen.

Synchronspringen verboten:

Das Synchronspringen von zwei oder mehreren Personen auf einem Trampolinfeld ist strengstens untersagt.

Gegenseitiges „katapultieren“ verboten:

Es ist nicht gestattet sich gegenseitig durch Sprünge in die Höhe zu katapultieren. Dies passiert, wenn sich mehrere Springer auf einem Trampolin befinden und sehr nah nebeneinander landen und springen. Besonders gefährlich ist dies, wenn sich

Springer mit unterschiedlicher Körpergröße und Statur auf einem Trampolin befinden.

Die Sprungfläche ist nicht zum Liegen oder Ausruhen gedacht:

Pausen sind außerhalb der Sprungflächen z.B. auf Lounge Möbeln oder anderen Sitzgelegenheiten möglich.

Tragen von angemessener Kleidung:

Die Kleidung sollte frei von hängenden Reißverschlüssen, Schlaufen oder Bändern sein. Hör- und Sehhilfen sind abzulegen oder müssen so beschaffen sein, dass sie sich beim Springen nicht vom Gesicht lösen können. Das Tragen von Kopfbedeckungen jeglicher Art ist verboten. Schmuck und Piercings sind abzulegen, die Taschen sind vorab zu leeren. Solltet ihr lange Haare haben, bindet sie zu einem Zopf.

Sockenpflicht:

Das Springen ist nur mit speziellen Socken erlaubt. Sprung-Socken sind an der Kasse erhältlich.

Fremde Gegenstände:

Das Springen mit Gegenständen wie Schlüssel, Mobiltelefon, Kamera etc. ist nicht gestattet. Dies kann ebenfalls zu schweren Verletzungen führen.

Sprungzone und Grenzen des Trampolins beachten:

Beim Springen immer in der Mitte der Trampolinfläche bleiben. Durch Sprung auf die Rahmen, können trotz der gepolsterten Abdeckungen schwere Verletzungen durch Kontrollverlust verursacht werden. Das gilt auch für Sicherheitszonen um die Trampoline. Das Trampolin darf nicht mit einem Sprung verlassen werden, da dies zu Verletzungen führen kann. Wir bitten um einen geordneten Abstieg.

Klettern verboten:

An Wänden und Netzen hochklettern oder hängen, sowie das Berühren der Technik-Aparturen ist nicht gestattet.

Foampitbecken:

In den Foampitbecken sollte die Landung möglichst großflächig verlaufen. Eintauchen mit Kopf oder Füßen im spitzen Winkel kann zu Verletzungen führen.

Körperspannung und Konzentration:

Sprünge auf den Trampolinen und in die Foampitbecken erfordern Konzentration, Koordination und Muskelkraft. Die Aufmerksamkeit und Körperspannung sollte hoch gehalten werden. Achtet zudem darauf, dass eure Knie, beim Absprung, bei Drehungen in der Luft und bei der Landung eurem Gesicht nicht gefährlich nah kommen. Lasst beim Springen die Zunge im Mund.

Battle-Beam:

Treffer an Hals oder Kopf sind untersagt. Es gilt sein Gegenüber durch geschickte Treffer unterhalb der Schultern aus dem Gleichgewicht und somit zu Fall zu bringen.

Keine Speisen und Getränke:

Sämtliche Speisen und Getränke sowie Kaugummis sind im Sprungbereich verboten.

Alkohol und Drogen sind nicht gestattet:

Das Benutzen der Trampolinflächen ist unter Alkohol- und Drogeneinfluss verboten.

Achtet auf eure Gesundheit:

Solltet ihr unter Rücken-, Herz- oder anderen Beschwerden wie Asthma oder Diabetes leiden, so konsultiert vorher einen Arzt. Auch Schwangere sollten sich von einem Arzt über das Risiko beim Trampolinspringen beraten lassen.

Kinder unter 7 Jahren nur mit Aufsicht:

Kinder unter 7 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen springen.

Sicherheitsunterweisung/Sicherheitsblatt:

Vor Nutzung der MEGA BOUNCE Erlebnisflächen sind neben diesen Benutzungsregeln, die Sicherheitsanweisungen in Form eines Sicherheitsblattes oder des Sicherheitsvideos und die Hinweise der Bounce-Crew aufmerksam zu verfolgen und zu beachten.

[IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZ](#) [AGB](#)

© 2024 Mindoortainment GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.